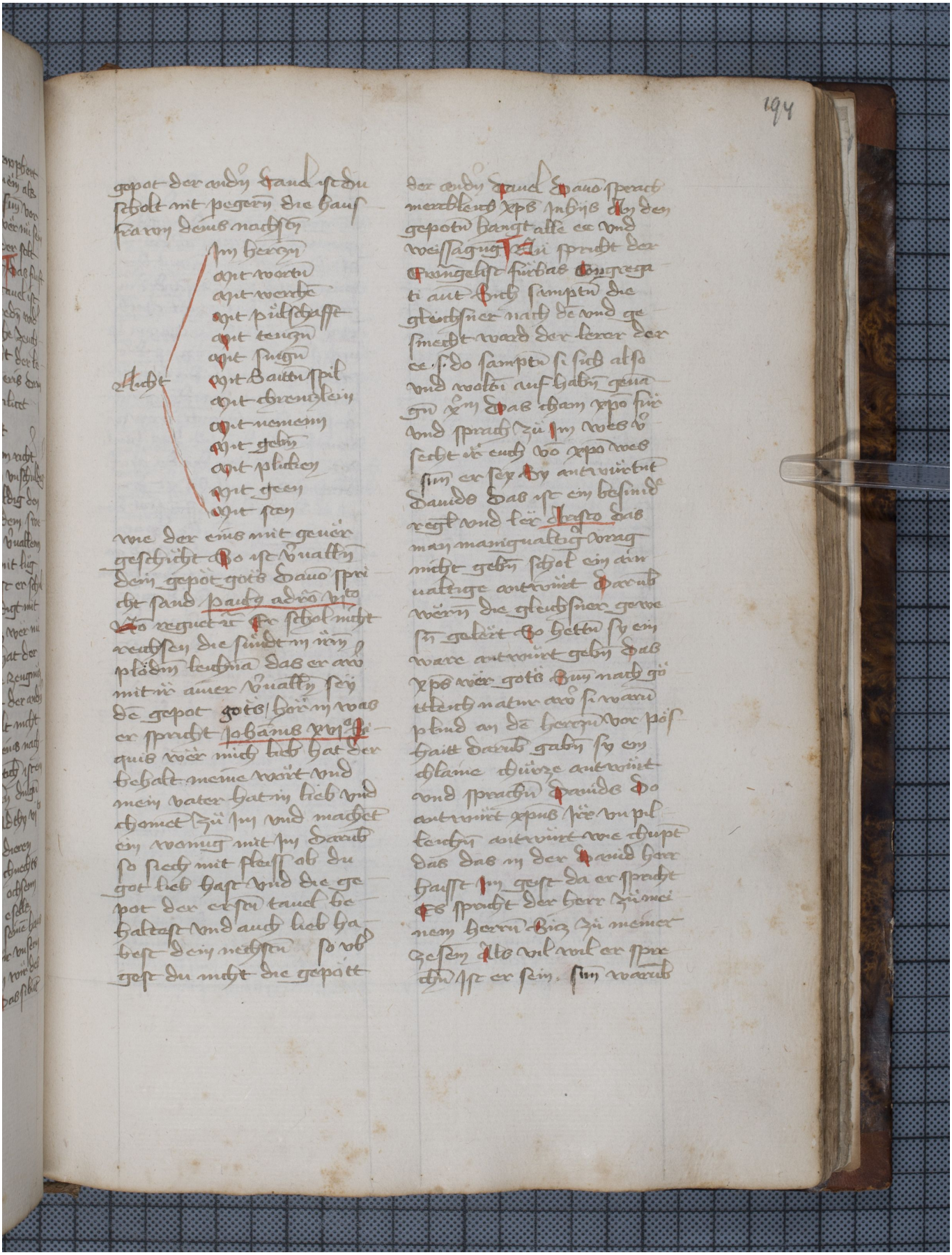
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



194

gepot der andy stand ist du
scholt mit pegern die haus
faron denus nachsten

im herren
aut wortu
aut werke
aut pülschaft
aut tewgn
aut swegn
aut bautspil
aut ehrenslein
aut nemen
aut geben
aut plutigen
aut geen
aut seen

dicht

wie der eins mit gewer
geschicht also ist vnsaly
dem gepot gots dauo spri
cht sand paulus adro vi to
ro regnet ir sie scholt nicht
verchsen die sünd in ünn
plödn leichma das er aw
mit ü auer vnsaly sey
de gepot gots hör in was
er spricht iohanns xiv qui
quis wär mich lieb hat der
behalt meine wort vnd
mein vater hat in lieb vnd
chomet zü im vnd machet
ein wonung mit im darub
so sich mit fleiss ob du
got lieb hast vnd die ge
pot der erstn tauel be
haltest vnd auch lieb ha
best dein nechsten so ob
gest du nicht die gepott

der andy stand dauo sprech
merablend xps in his dy den
gepotw hangt alle ee vnd
weissagung zu sprucht der
euangelist iuchas dingesta
ti aut euch sampt die
gleichsner nach de vnd ge
smecht ward der lerer der
ee. do sampt si sich also
vnd wolten auf habin gena
gn xm das tham xpo für
vnd sprach zu im wes ö
sicht ir euch wo xpo wes
sun er sey dy antwürtut
dauido das ist ein besind
regt vnd fer dasso das
may manigualtig vrag
mecht gebin scholt ein ein
ualtige antwürt darub
wärin die gleichsner gewe
sn galert also hetten sy ein
ware antwürt gebin das
xps wär gots sun nach gö
ttlicht natur aro si warn
pland an de herren vor pös
haitt darub gabin sy ein
schlane chüzze antwürt
vnd sprachen dauido do
antwürt xpus sie vn pil
leichen antwürt wie chupt
das das in der dauid herr
hausst im geist da er sprucht
es sprucht der herr zu mei
nem herren sitz zu meiner
gesen also vil wil er spre
chen ist er sein. sun warub